

Neues aus der Mediathek

Teil 28: Der Lernplan

Wer kennt das nicht? Man sitzt zu Hause und grübelt, „was hatten wir nochmal auf?“ und „wann war diese Prüfung?“ Dies gehört jetzt der Vergangenheit an.

1. Immer schön den Überblick behalten

Um eine Übersicht zu behalten, wann man welche Termine (sowohl von der Schule, als auch privat) hat, empfiehlt es sich am Anfang des Schuljahres einen Stundenplan mit einer Wochenübersicht anzulegen (egal ob digital oder auf Papier). Eingetragen werden alle Schulfächer, die Pausen, die Freizeitaktivitäten und auch der Feierabend.

Hier ein Beispiel dazu:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
7.40–8.25	Franz	Deutsch	Religion	Englisch	Mathe		
8.30–9.15	Franz	Deutsch	Werken	Mathe	Mathe		
9.15–10.00	Deutsch	Mathe	Werken	Sport	Musik		
10.00–10.30	GROÙE PAUSE						
10.30–11.15	Deutsch	Englisch	Franz	Bio	Ge- schichte		
11.15–12.00	Musik	Englisch		Bio	Ge- schichte		
12.00–14.00	MITTAGSPAUSE						
14.00–14.45	Mathe	Kunst		Geo			
14.45–15.00	PAUSE						
15.00–15.45	Sport	Kunst		Geo			
15.45–16.30	NACH HAUSE GEHEN, ESSEN						
16.30–17.30	Volley- ball						
17.30–18.30	Volley- ball	Band			Pfad- finder		
18.30–19.30					Pfad- finder		
Ab 19.30	ABENDESSEN, CHILLEN						

Hieraus wird ersichtlich, dass diese Person montags und dienstags abends kaum noch Zeit zum Lernen hat. Diese Zeit müsste sie sich also extra einplanen, wenn Prüfungen anstehen.

2. Gut geplant ist schon fast gewonnen

Als nächstes sollte man sich einen Wochenplaner zulegen, in den man die angekündigten Prüfungstermine **sofort** einträgt. Erstellen Sie an dem bestimmten Datum also einen Eintrag, wie z.B. „Achtung, heute Matheprüfung.“

Danach rechnen Sie sich aus, wie viele Tage Sie dafür zum Lernen brauchen (Siehe hier Newsletter 27: Lernstrategien) und tragen diese im Kalender für jeden Tag als Erinnerung ein.



3. Hilfreiche Tipps

- Planen Sie an langen, anstrengenden Tagen nur wenige Aufgaben ein
- Arbeiten Sie an kürzeren Schultagen mehr Aufgaben ab.
- Verteilen Sie die Prüfungsvorbereitung über mehrere Wochen und wiederholen Sie das Gelernte öfter.

Klingt alles doch gar nicht so schwer, oder?! Dann viel Erfolg!